



März 2014



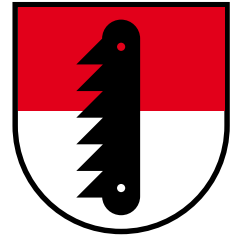
Bürgergemeinde Langendorf

Aktuell

Seite

Editorial	2
Hier schlägt der Puls der Bürgergemeinde	3
Die Betriebskommission Wasserversorgung stellt sich vor	4
Solothurner Waldtage 2014	6
Offene Kommunikation bewirkt viel	7
Herzlich willkommen!	8

Nein, ich bereue es nicht



Vor gut einem halben Jahr durfte ich das Amt des Präsidenten unserer Bürgergemeinde übernehmen, und selbstverständlich werde ich ab und zu auf meine ersten Erfahrungen angesprochen. Dabei stelle ich fest, dass es offenbar vor allem zwei Fragen sind, die meine jeweiligen Gesprächspartner interessieren: Einerseits werde ich ganz unverblümt gefragt, ob ich es nicht bereuen würde, dieses Amt angenommen zu haben. Und nachdem die

Antwort auf diese Frage jeweils ein spontanes «Nein» ist, interessiert man sich dafür, was denn an der Rolle des Bürgerpräsidenten so interessant sei. Auch hier brauche ich jeweils nicht lange zu überlegen. Der Reiz dieses Amtes liegt für mich in erster Linie in der Vielseitigkeit der Aufgaben.

Es ist denn auch die Absicht des Redaktionsteams, in dieser Ausgabe von «Langendorf *Aktuell*» die Vielfältigkeit der Themen und Aufgaben unserer Bürgergemeinde aufzuzeigen. Im Mittelpunkt steht natürlich ein Bericht über die Tätigkeit und die Organisation der Werkkommission Wasserversorgung, geht es doch in diesem Bereich um unsere eigentliche Kernaufgabe. Im Vergleich zu vielen anderen Bürgergemeinden zählt Langendorf nicht zu den grossen Waldbesitzern. Trotzdem, oder gerade deshalb darf dieses Thema nicht unterschätzt werden.

Zu unseren Aufgaben gehört nicht nur Bewirtschaftung und Pflege des Waldes, sondern auch die Schärfung des öffentlichen Bewusstseins, dass es hier um einen bedeutenden Teil unseres Lebensraumes geht. Ich hoffe, dass der Artikel zu diesem Thema Ihre Aufmerksamkeit findet und dass Sie sich die Daten der «Solithurner Waldtage» im September in Ihrer Agenda dick anstreichen!

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch die letzte Seite dieser Publikation. Es werden Neubürgerinnen und Neubürger vorgestellt. Ein Blick auf die jugendliche Ausstrahlung der Eingebürgerten mag all jene Lügen strafen, die behaupten, Bürgergemeinden seien nur ein Thema für die ältere Generation.

Diese Ausgabe von «Langendorf *Aktuell*» wurde erstmals von der neu zusammengestellten Redaktionskommission gestaltet, die Ihnen auf Seite 7 vorgestellt wird. Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Vergnügen!

Franz Aebi
Präsident der Bürgergemeinde

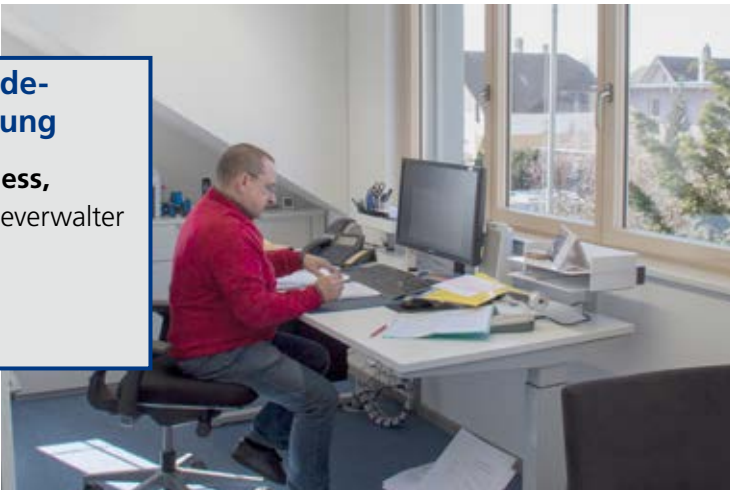


Hier schlägt der Puls der Bürgergemeinde



Das Sitzungszimmer

Würde die Bürgergemeinde Langendorf im Rahmen einer privatrechtlichen Unternehmung geführt, dürfte man durchaus von einem «KMU», d. h. von einem kleinen oder mittleren Unternehmen sprechen. Über 30 Personen sind in einer Funktion vereidigt. Selbstverständlich sind die Pensen sehr unterschiedlich, und in den meisten Fällen erfolgt der Einsatz ehrenamtlich. So ist zum Beispiel beim Wahlbüro ein Einsatz höchstens einmal pro Legislaturperiode vorgesehen. Die Funktion des Finanzverwalters und Gemeindeschreibers dagegen verlangt ein Arbeitspensum von 90%.



Gemeindeverwaltung

André Hess,
Gemeindeverwalter

Büro Finanzverwalter/Bürgerschreiber

Der Begriff «KMU» ist auch angebracht, wenn man die finanziellen Dimensionen unserer Bürgergemeinde betrachtet, geht doch der Voranschlag 2014 von einem Umsatz in der Grössenordnung von CHF 800'000 aus! Eindrückliche Zahlen also, und es braucht kaum besonders betont zu werden, dass ein solcher Betrieb einer professionellen Führung bedarf. Dazu gehört auch eine optimale Infrastruktur.

Beim Wechsel der Amtsperiode im Sommer 2013 kam es zu gewichtigen personellen und damit verbunden organisatorischen Änderungen. Es zeichnete sich ab, dass ein zusätzlicher Arbeitsplatz notwendig war. Der Bürgerrat beschloss deshalb, den ungenutzten Estrich im westlichen Teil des Gebäudes in ein weiteres Büro umzubauen und die Möglichkeiten des Gebäudes auf diese Art optimal auszuschöpfen. Als willkommener Nebeneffekt liess sich mit diesem Schritt eine wesentliche Verbesserung der Isolation erzielen.



Diese Arbeitsplätze werden in gegenseitiger Absprache genutzt von den zuständigen Personen für Gemeindepräsidium, Vizepräsidium, Einbürgerungen, Wasserkasse, Brunnenmeister, Präsident Werkkommission Wasserversorgung und Lehrling (Teilpensum)

Öffnungszeiten Verwaltung

Telefonisch:

Montag bis Freitag,
09.00 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden:

Montag bis Freitag,
14.00 bis 17.00 Uhr

Die neue Betriebskommission Wasserversorgung stellt sich vor

Die Anfang Juli 2013 neu gegründete Betriebskommission Wasserversorgung ist ein wesentliches Element innerhalb der Bürgergemeinde Langendorf. Die Hauptaufgabe dieser Fachkommission ist die sichere Versorgung der Bevölkerung, der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Industrie in Langendorf mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.



Organisation

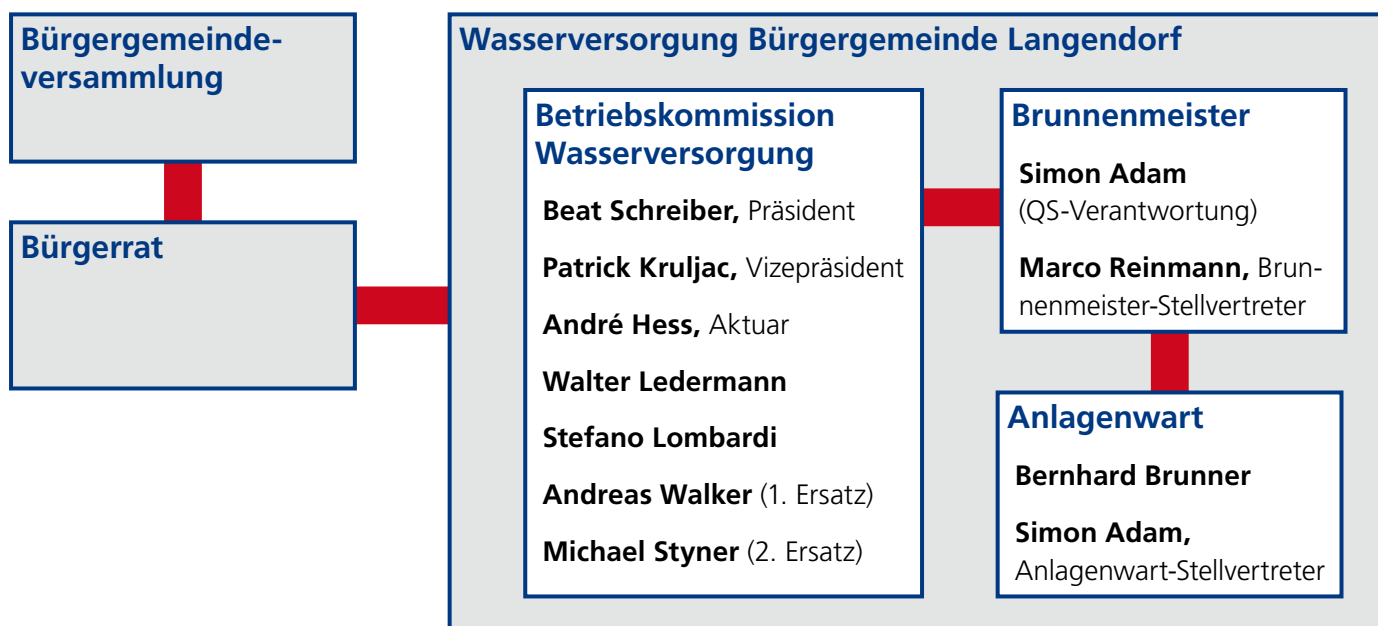
Die Betriebskommission Wasserversorgung der Bürgergemeinde Langendorf besteht aus einem Team von sieben Mitgliedern. Der Bürgerrat legt deren Aufgaben in Pflichtenheften fest. Die Amtsdauer beträgt jeweils vier Jahre (aktuell von 2013 bis 2017). Als Präsident amtiert Beat Schreiber. Er ist die Vertretung und Schnittstelle zum Bürgerpräsidenten, der Verwaltung der Bürgergemeinde und der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Langendorf. Brunnenmeister ist Simon Adam. Er ist mit dem Anlagewart verantwortlich für das operative Tagesgeschäft und die Qualitätssicherung. Der Brunnenmeister rapportiert direkt an den Präsidenten und informiert an den Sitzungen die Kommissionsmitglieder über seine Aktivitäten und die wichtigsten Vorkommnisse.

Damit die nach Bedarf monatlichen Sitzungen effizient gehalten werden, erhalten die Mitglieder der

Kommission jeweils ein Kurzprotokoll über die Tätigkeiten des Brunnenmeisters und eine Agenda mit den Besprechungspunkten der nächsten Sitzung eine Woche im Voraus.

Aufgaben

Die Wasserversorgung der Bürgergemeinde Langendorf mit der Betriebskommission Wasserversorgung ist Eigentümerin der Anlagen und Einrichtungen der Quellfassungen, Brunnstuben, Reservoirs, Pump- und Steuerungsanlagen, öffentlichen Leitungen und Wasserzähler. Die Kommission stellt für diese Infrastruktur die Organisation und Regelung von Bau, des Betriebs und des Unterhalts sicher und sorgt für eine der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Qualität. Für die Feuerwehr stellt die Wasserversorgung im Gemeindegebiet von Langendorf die Versorgung für den Löschschutz sicher.





Beat Schreiber
Präsident



Patrick Kruljac
Vizepräsident



André Hess
Aktuar



Walter Ledermann



Stefano Lombardi



Andreas Walker
(1. Ersatz)



Michael Styner
(2. Ersatz)



Simon Adam
Brunnenmeister

Weitere Aufgaben sind:

- Strategieentwicklung (Mitarbeit) bei der langfristigen Entwicklung der Trink- und Löschwasserversorgung in Langendorf.
 - Überwachung und Meldung von Verstössen gegen das Wasserreglement und Schutzzonenauflagen.
 - Information der Bevölkerung über die Trinkwasserqualität
- mittels «Trinkwasser- Infoblatt» und auf der Internet-Plattform www.wasserqualitaet.ch
 - Bearbeitung und Erteilung von Baugesuchen für Hausanschlussleitungen.
 - Jährliche Erneuerung von durchschnittlich 2% der insgesamt ca. 25 km Wasserleitungen der Gemeinde.

Kompetenzen

Grundsätzlich stellt die Betriebskommission die Entscheidungsgrundlagen für kurz-, mittel- und langfristige Projekte und Investitionen in die Wasserversorgung Langendorf für den Bürgerpräsidenten beziehungsweise den Bürgergemeinderat zusammen.

Bei einem Notfall kann die Kommission auch ausserhalb des Voranschlages Geschäfte im Bereich der Wasserversorgung auslösen, wenn diese zur Schadenverhinderung beziehungsweise deren Minderung dienen.

Leitgedanken der Betriebskommission Wasserversorgung



Vorausschauend planen
Schäden vermeiden



Vernünftig investieren
Werte erhalten,
Funktionen sicherstellen



Ökonomisch handeln
Wasserpreis stabil halten

Die Betriebskommission Wasserversorgung bedankt sich bei allen Lesern für das Interesse und freut sich darauf, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in diesem Bereich gemeinsam zu meistern.

Patrick Kruljac, Beat Schreiber
Betriebskommission Wasserversorgung

Auf bald im Wald!

Solothurner Waldtage 2014

Der Wald ist ein faszinierender Lebensraum, den wir auf vielfältige Art und Weise nutzen und dem wir auf zweierlei Arten begegnen. Einerseits erleben wir ihn mit Herz und Gefühl, wenn wir als Spaziergänger, Wanderer, Reiter oder Hobbysportler Entspannung und Ruhe finden. Auf der andern Seite setzen wir uns mit dem Wald aber auch auf intellektuell-rationale Weise auseinander, wenn es darum geht, diesen zu nutzen und zu pflegen.

Vom 4. bis 7. September 2014 werden im Bornwald Olten die ersten «Solothurner Waldtage» durchgeführt. Ziel der Organisatoren ist es, die Bedeutung, Vielseitigkeit und Effizienz des Waldes sowie der Wald- und Holzwirtschaft aufzuzeigen. Der Wald soll auf spannende und spielerische Art als Lebens- und Erholungsraum präsentiert werden. Die Bedeutung unseres Waldes für die Gesundheit, die Natur und die Gesellschaft wird thematisiert. Attraktionen wie die Vorführungen von Holzerntemaschinen, ein Holzskulpturenweg, eine Greifvogelschau und vieles mehr werden diesen einmaligen Anlass zu einem tollen Erlebnis für alle machen.

Auf die Frage: «Wem gehört der Wald?», werden die meisten ohne zögern mit «uns allen» antworten. Angebracht wäre aber auch die Frage: «Wer pflegt eigentlich den Wald, damit alle ihn nutzen und von diesem wichtigen Teil unseres Lebensraums profitieren können?» Die Solothurner Waldtage werden auch dazu wichtige und interessante Aspekte aufzeigen.

www.waldtage-so.ch



Wenn ich einen Wald beschaue, den ich kaufen, den ich pachten, den ich abholzen, in dem ich jagen kann, dann sehe ich nicht den Wald, sondern nur seine Beziehung zu meinen Plänen und Sorgen, zu meinem Geldbeutel. Dann besteht er aus Holz, ist jung oder alt, gesund oder krank.

Will ich aber nichts von ihm, blicke ich «gedankenlos» in seine grüne Tiefe, dann erst ist er Wald, ist Natur und Gewächs. Dann erst ist er schön!

Hermann Hesse: Aus «Betrachtungen», 1917, Gesammelte Werke, Suhrkamp Verlag.





Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Offene Kommunikation bewirkt viel

Eine neue Legislaturperiode bringt selbstverständlich auch neue Gesichter in den verschiedenen Kommissionen und Gremien mit sich. Dies gilt auch für die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit, welche identisch ist mit der Redaktionskommission für die vorliegende Publikation. Die Aufgaben sind vielfältig, geht es doch darum, unserer Bürgergemeinde nach aussen ein Gesicht zu geben und deren Aufgaben und Tätigkeiten der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die jetzige Kommission besteht sowohl aus bisherigen wie auch aus neuen Mitgliedern. Eine gute Kombination also, von Erfahrungen aus der Vergangenheit zu profitieren, aber auch neue Ideen und Vorstellungen in die Arbeit einfliessen zu lassen.

In den vergangenen Jahren trugen die Tätigkeiten der Kommission die Handschrift von Hans A. Rölli. Mit grossem Engagement und spürbarer Freude war er, zusammen mit den Mitgliedern der Kommission, verantwortlich für die Organisation von Anlässen und die Gestaltung von Publikationen wie dem «Langendörfer Bürger» oder «Langendörfer Aktuell». Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!



Für die Organisation von Anlässen und die Gestaltung von Publikationen wie dem «Langendörfer Bürger» oder «Langendörfer Aktuell».

Franz Aebi, Präsident der Bürgergemeinde Langendorf



Maria del Carmen Dietschi-Picaza
Aktuarin



Franziska Brunner-Gygax



Marlise Flury



Bruno Breiter



Nicole Eggenchwiler Oruç
freie Mitarbeit



**Budget-Gemeindeversammlung
vom 9. Dezember 2013.**

Herzlich willkommen!

Einbürgerungen

Wir heissen die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Kreise der Bürgergemeinde ganz herzlich willkommen und freuen uns, mit ihnen an unseren Veranstaltungen den persönlichen Kontakt pflegen zu dürfen:

Martin und **Tanja Zangger**, zusammen mit ihrem Sohn **Mike Gabriel** sowie **Nicole Sandra Eggenschwiler Oruç**. Sie wurde eingebürgert mit ihren Kindern **Leroy Fox Oruç**, **Jesse Sky Oruç** und **Billye Blue Oruç**. Die Kinder waren an der Versammlung nicht anwesend.

Bürgerrechts-Urkunde

Die Bürgergemeinde Langendorf erteilt, gestützt auf den Gemeindebeschluss vom 9. September 2013, das Bürgerrecht von Langendorf an:

Muster Martha, geboren 22. Juli 1983
Muster Martin, geboren 13. Mai 1978

zusammen mit ihrem Sohn

Muster Max Moritz,
geboren 10. September 2008

Langendorf, 9. Dezember 2013
Im Namen der Bürgergemeinde Langendorf

Franz Aebi
Gemeindepräsident

André Hess
Gemeindeverwalter

Für die Agenda

Gemeindeversammlungen

Freitag, 6. Juni 2014, 19.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, Rechnungsgemeinde.

Montag, 8. Dezember 2014, 19.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, Budgetgemeinde.

Vorschau

Herbst 2014

In der nächsten Ausgabe stellen wir den Bürgerrat mit seinen Aufgaben vor.

Impressum

«Bürgergemeinde Langendorf *Aktuell*»
Eine Publikation der Bürgergemeinde Langendorf

Ausgabe März 2014 www.bglangendorf.ch

Redaktionskommission: Franz Aebi,
Maria del Carmen Dietschi-Picaza,
Franziska Brunner-Gygax, Marlise Flury,
Bruno Breiter, Nicole Eggenschwiler Oruç.

Adresse: verwaltung@bglangendorf.ch
Heimlisbergstrasse 24, 4513 Langendorf

Layout: Bruno Breiter Typografie, Solothurn

Korrektorat: Paul Lauber, Langendorf